

Stützenfüße LS und LB

Der Stützenfuß LS besteht aus dem Oberteil L und dem Unterteil S.

Der Stützenfuß LB ist aus dem Oberteil L und dem Unterteil B zusammengesetzt.

Das Ober- und Unterteil wird mittels einer Platte mit angeschweißter Gewindehülse zusammengeschaubt.

Anwendung

Die Stützenfüße LS und LB können z.B. für Pfetten- und Stützenanschlüsse verwendet werden.

Montage

Das Unterteil S sollte min. 170 mm tief einbetoniert sein. Dann kann eine Höhenverstellbarkeit von +30 mm vorgenommen werden, ausgehend von der Idealhöhe 75 mm = Abstand: Oberkante - Fundament/ Unterseite - Pfette.

Das Unterteil B wird mit 2 St. Ø10 mm Verbundankern auf dem Fundament befestigt.

Beim LB kann eine Höhenverstellung von +30 mm vorgenommen werden, ausgehend von der Idealhöhe 75 mm = Abstand: Oberkante - Bodenplatte/ Unterseite - Pfette.

Die Pfette und der Pfosten werden mit CNA4,0x1 Kammnägeln befestigt.

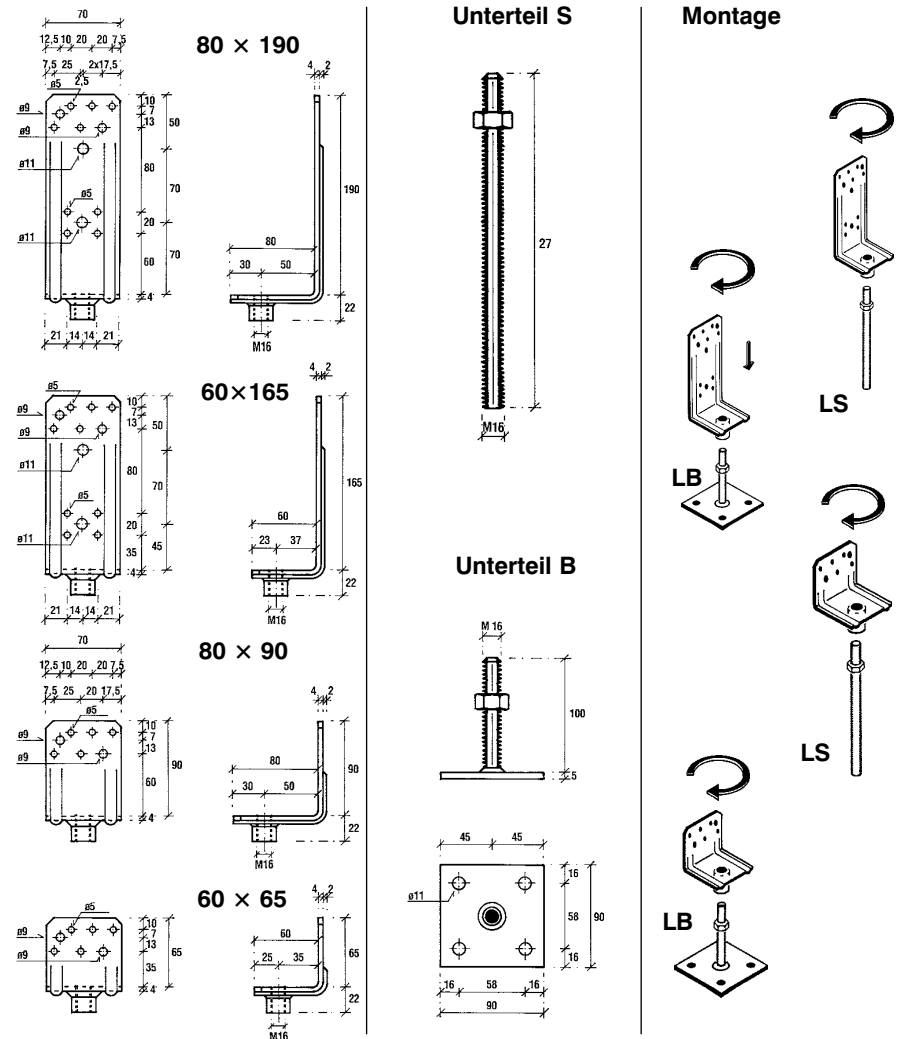
Für die Verwendung im Außenbereich werden feuerverzinkte CNA4,0x40 Kammnägeln, feuerverzinkte Schlüsselschrauben mit Durchmesser 8 mm oder M10 mm feuerverzinkte Bolzen empfohlen.

Stahlqualität:

Gewindestange: S 355 JO gemäß DIN EN 10025:2004; sonstiges Material: S 235 JR gemäß EN 10025:2004.

Korrosionsschutz:

nach Bearbeitung rundum feuerverzinkt; Zinkschichtdicke ca. 55 µm gemäß DIN EN 1461.



Art. No.	Typ	Löcher		Unterteil S d x l [mm]	Unterteil B d x l [mm]
		Ø [mm]	Anzahl St.		
40305	LS 60 x 65	5/9	5/2	16 x 270	
40310	LS 60 x 165	5/9/11	9/2/2	16 x 270	
40320	LS 80 x 90	5/9	5/2	16 x 270	
40330	LS 80 x 190	5/9/11	9/2/2	16 x 270	
40405	LB 60 x 65	5/9	5/2		16 x 100
40410	LB 60 x 165	5/9/11	9/2/2		16 x 100
40420	LB 80 x 90	5/9	5/2		16 x 100
40430	LB 60 x 190	5/9/11	9/2/2		16 x 100

Stützenfüße LS und LB

Statische Werte

Voraussetzungen

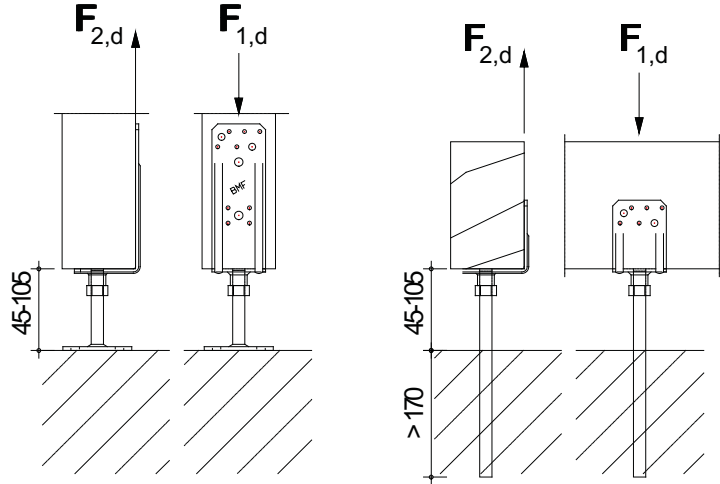


Bild 1 und 2: Druck und -Zug, Anschluss Stütze

Bild 3 und 4: Druck und Zug, Anschluss Balken

Ausführung

Die Stütze wird mit CNA4,0x40 Kammnägeln, CSA5,0x35 Schrauben oder Schrauben 8x60 (DIN571) am Stützenfuß befestigt.

Die Hirnholzfläche der Stütze muss auf der Druckplatte aufstehen.

Es wird vorausgesetzt, dass der Beton mind. der Festigkeit C20/25 entspricht, und der Stützenfuß Typ LS mind. 170mm tief einbetoniert wird.

Der Nachweis für das Betonfundament ist gesondert zu führen.

Der Stützenfuß LB wird mit 2 oder 4 Ankerbolzen Ø10mm zur Lagesicherung angeschlossen.

Die Stütze bzw. der Balken müssen gegen Verdrehen gesichert werden.

Definition der Krafrichtungen

$F_{1,d}$ greift in der Längsachse des Stützenfußes an

$F_{2,d}$ greift an der senkrechten Lasche an

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Stützenfüße LS und LB

Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Anschluss

Tabelle 1		ein Stützenfuß LS oder LB pro Anschluss						
Lasteinwirkungsrichtung	Größe [mm]	Anschluss an	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED); k_{mod}					
			Ständig 0,6	Lang 0,7	Mittel 0,8	Kurz 0,9	Sehr kurz 1,1	
$F_{1,d}$	alle	Stütze	24,3	27,3	28,0	28,0	28,0*	
		Balken	9,3	10,8	12,4	13,5	15,6	
$F_{2,d}$		Befestigung	Anschluss an Stütze oder Balken					
		60x65	3 CNA4,0x40 2 CSA5,0x35	1,9	2,3	2,6	2,7	2,7
		60x165	2 CNA4,0x40 1 8x60	1,3	1,5	1,7	1,9	2,3*
		80x90	3 CNA4,0x40 2 CSA5,0x35	1,8	1,8	1,8	1,8*	1,8*
		80x190	2 CNA4,0x40 1 8x60	1,3	1,5	1,7	1,8	1,8*

* Werte brauchen in der Nutzungsklasse 3 nicht weiter abgemindert zu werden.

In der Nutzungsklasse 3 (Aussenbereich) müssen die Tabellenwerte im Verhältnis der entsprechenden k_{mod} Werte umgerechnet werden.

Typ LB bei Belastung mit $F_{2,d}$:

Jeder Ankerbolzen muss eine Auszugfestigkeit von min. 0,8 kN aufweisen.